



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

51. Jg., Folge 2 Juni 2021

Postpartner 7203 Wiesen

Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Nathalie I. heißt die neue Erdbeerkönigin und Antonia I. ist die neue Erdbeerprinzessin

Das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin konnte auf Grund der Einschränkungen der Corona-Pandemie auch im heurigen Jahr nicht abgehalten werden.

Die Österreichische Erdbeerkönigin und ihre Prinzessin wurden deshalb in einer Festsitzung des Gemeinderates

feierlich gekrönt. Jeder Wiesener Haushalt konnte sich an der Wahl beteiligen und den Stimmzettel im Postkasten der Gemeinde abgeben.

Die neue Österreichische Erdbeerkönigin heißt Nathalie I. und ihre Erdbeerprinzessin Antonia I.

Vizebürgermeister Josef Habeler sorgte

für eine professionelle Moderation bei der Krönungszeremonie.

Der Präsident der Burgenländischen Landwirtschaftskammer NR DI Niki Berlakovich und Bürgermeister Matthias Weghofer nahmen, assistiert von Tourismusobfrau Anita Treitl, die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin vor.



Nachhaltigkeit - 30 Bäume und Grünflächen

Auf Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit wurde bei den neu sanierten Straßen in unserer Marktgemeinde Wiesen geachtet. Insgesamt wurden 30 Bäume neu gepflanzt und Grünflächen angelegt.

Die Grüninseln dienen auch zur Verkehrsberuhigung. Die Bepflanzung der

Grüninseln wurde von der Gemeinde finanziert, sodass den Anrainern keine Kosten entstanden. In der Hauptstraße wurden neun und in der Raiffeisengasse acht neue Hainbuchen gepflanzt. In der Bahnstraße wurden die Baumlücken mit Zierkirschenbäumen ergänzt.

Österreichische Erdbeerkönigin Nathalie I. (Bildmitte) und Erdbeerprinzessin Antonia I. (rechts) mit NR Niki Berlakovich, Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, GV Christoph Ramhofer sowie Tourismusobfrau Anita Treitl und Obstproduzent Michael Habeler nach der Krönungszeremonie



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Nach über einem Jahr großer Einschränkungen für die Menschen durch die weltweite Corona-Pandemie scheint nun das gesellschaftliche Leben wieder zurückzukehren.

Danke allen Wiesenerinnen und Wiesenern für die Disziplin

Die Wiesener Bevölkerung hat sich bisher in dieser Pandemie sehr diszipliniert verhalten. Diese Infektionserkrankung hat gezeigt, dass die Ortsbevölkerung in der Not zusammenhält.

Die Veranstaltungen der Vereine, der Pfarre und der Marktgemeinde mussten abgesagt werden

Das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin konnte auch heuer nicht abgehalten werden.

Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin erfolgte in einer Festsitzung des Gemeinderates

Die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Nathalie I. und der Erdbeerprinzessin Antonia I. erfolgte im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates. Der Präsident der Bgld. Landwirtschaftskammer DI NR Niki Berlakovich nahm die feierliche Krönung vor. Gratulation der neuen Erdbeerkönigin sowie ihrer Erdbeerprinzessin und ein Dankeschön der scheidenden Königin Sophie I.

Gemeindeprojekte werden zügig vorangetrieben

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben wir seitens der Marktgemeinde die Gemeindeprojekte zügig vorangetrieben und auch neue geplant.

Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit

Bei der Sanierung der Gemeindestraßen wurde auf Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit großes Augenmerk gelegt. 30 Bäume wurden gepflanzt und Grüninseln angelegt. Die Grüninseln



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

sollen auch zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Wiesen blüht auf

Der Verschönerungsverein und die Marktgemeinde Wiesen setzten hunderte Blumen und zahlreiche Bäume neu. Vor allem wurden der Kreisverkehr und die Blumeninseln vor dem Rathaus und dem Pfarrhof neu gestaltet.

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr

Konstruktive Gespräche mit dem neu-gewählten Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen ergaben, dass ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft wird. Der Gemeinderat hat einstimmig seine Zustimmung gegeben.

Friedhoferweiterung

Die Erweiterung des Friedhofes wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Mit den Arbeiten wurde die Billigst- und Bestbieterfirma Pfister-Pflaster beauftragt.

Wieder Anzeige der Wieser Plattform (WIP)

Ein Negativum ist die Fortsetzung der Anzeigen der Wieser Plattform. Nach 30 Anzeigen der WIP in der vorangegangenen Legislaturperiode wurde nun wieder von Gemeinderat Josef Pauschenwein von der Wieser Plattform bei der Bgld. Landesregierung eine Anzeige getätigt.

Sanierung der Gemeindestraßen

Die Asphaltierungen der Höhenstraße und Oberen Höhenstraße wurden im

Frühjahr abgeschlossen. Beide Straßen werden wahrscheinlich die nächsten 30 bis 40 Jahre halten. Die Asphaltierung der Raiffeisengasse schreitet zügig voran und soll in den Sommermonaten fertiggestellt werden. Anschließend wird mit der Asphaltierung des Helenentales begonnen.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, vielleicht auch mit kleineren oder größeren Reisen. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern wünsche ich eine gute Erholung und eine unbeschwerte Ferienzeit.

Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde, jeden Mittwoch zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Rathaus, oder rufen Sie mich einfach unter der Telefonnummer 0664/4194574 an.

**Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg

www.wiesen.eu

**Besuchen Sie uns auf
der Homepage!**



Der Vizebürgermeister berichtet



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Es ist soweit, wir starten in die „schönste Zeit“ des Jahres. Der Sommer ist verbunden mit Urlaub, Ferien sowie Veranstaltungen und gemütlichen Feiern, im größeren oder kleineren Rahmen. So wie es zurzeit aussieht, steht uns ein relativ normaler Sommer bzw. ein Sommer bevor, so wie wir ihn vor Ausbruch der Pandemie gewohnt waren – genießen Sie ihn.

Das Erdbeerfest musste leider auch heuer wieder abgesagt werden. Die Krönung der Österreichischen Erd-

beerkönigin erfolgte, den Umständen geschuldet, im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates. An dieser Stelle nochmals ein recht herzliches Dankeschön an die zwei Kandidatinnen Nathalie Ramhofer (Erdbeerkönigin) und Antonia Cubert (Erdbeerprinzessin), für ihren Mut und ihre Courage, deren es sicher bedarf, sich einer Wahl zu stellen.

Als nächste Gemeindeveranstaltung steht das Jubiläumsfest „675 Jahre Wiesen - 100 Jahre Burgenland“ vor der Tür. Wir hoffen, dass das für 17.9. bis 19.9.2021 geplante Jubiläumsfest auch im größeren Rahmen abgehalten werden kann.

Die Vorbereitungen für dieses Jubiläumsfest sind im Laufen, obwohl wir auch hier im Vorfeld auf nicht absehbare Herausforderungen gestoßen sind. So konnten teilweise Besprechungen nicht abgehalten sowie die Arbeitsgruppen nicht im geplanten Ausmaß tätig werden. Ich bin zuversichtlich, dass es uns trotzdem gelingen wird, das Jubiläumsfest in einem würdigen Rahmen zu begehen. So wird zum Beispiel das im Rahmen des Erdbeerfestes vom ORF-Burgenland geplante Frühschoppen aus Wiesen im Zuge des Jubiläumsfestes „nachgeholt“.

An dieser Stelle ein recht herzliches

Dankeschön an die Mitglieder der Arbeitsgruppen, an die Volksschule und den Kindergarten sowie an die mitwirkenden Vereine, die zum Gelingen des Jubiläumsfestes beitragen werden.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nutzen, um mich beim scheidenden Kommando der Freiwilligen Feuerwehr für ihren unermüdbaren Einsatz zum Schutz und zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen zu bedanken. Gleichzeitig wünsche ich dem neuen Kommando alles Gute und viel Erfolg. Auch dem scheidenden Vorstand des SC-Wiesen ein recht herzliches Dankeschön für das Geleistete – dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg.

Abschließend möchte ich Ihnen/Euch nochmals einen schönen und erholsamen Sommer wünschen und: Bleiben Sie gesund!

„Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen“ (Pearl S. Buck)

Josef Habeler
Vizebürgermeister

Ankündigung JUBILÄUMSFEST 17.-19.09.2021

Von 17.-19.09.2021
findet das Jubiläumsfest zu
„675 Jahre Wiesen“ und
„100 Jahre Burgenland“ statt.
In einem dreitägigen Festakt mit
Ausstellung, Ehrungen sowie
Frühschoppen wird das Jubiläumsjahr
gebührend gefeiert.

Positiver Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 bestätigte die erfolgreiche Finanz- und Wirtschaftspolitik der Marktgemeinde Wiesen. Der Rechnungsabschluss gliedert sich in den Vermögenshaushalt, den Finanzierungshaushalt und den Ergebnishaushalt. Der Rechnungsabschluss 2020 wurde einstimmig beschlossen.

Vermögenshaushalt:

Summe der Aktiva und Passiva	EUR 16.849.737,93
Liquide Mittel:	EUR 704.340,46

Finanzierungshaushalt:

Geldfluss aus der operativen Gebarung	EUR 424.258,48
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	EUR -471.871,87

Ergebnishaushalt:

Nettoergebnis	EUR -161.151,00
---------------	-----------------



<<< **Aus der Gemeindestube** >>>

Gemeinderatssitzungen am 31.03.2021, 27.04.2021 und 21.05.2021

GR-Sitzung vom 31.03.2021

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 02.02.2021
2. Infrastrukturverein & Co KG – Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 – Kenntnisnahme
3. Infrastrukturverein & Co KG – Jahresabschlusses 2020 – Beschlussfassung
4. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Bestellung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers für das Finanzjahr 2020 – Beschlussfassung
5. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Jährlicher Bericht der Geschäftsführung über die wirtschaftliche Situation gem. § 63 Abs. 4 Bgld. GemO – Kenntnisnahme
6. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 – Beschlussfassung
7. Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2020 – Beschlussfassung
8. Erlassung eines Teilbebauungsplanes für den Bereich Keltenberg – Beschlussfassung
9. Erweiterung Friedhof – Vergabe der Auftragsarbeiten – Beschlussfassung
10. Einreichung eines Projektes zur Dorferneuerung und Gemeindeentwicklung – Beschlussfassung
11. Tauschvertrag mit Neue Eisenstädter - Erlassung der Verordnung und Genehmigung des Tauschvertrages – Beschlussfassung
12. Kaufvertrag mit Johannes Weghofer - Genehmigung des Vertrages – Beschlussfassung
13. Fa. KARDEA – Genehmigung der vorhandenen Kaufverträge – Beschlussfassung
14. Beschluss gem. 133a Abs. 3 Bgld. Gemeindebedienstetengesetz 2014 (Antrag der SPÖ Wiesen gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)
15. Einführung und Auflegen eines „Gutscheins für die Marktgemeinde Wiesen“ (Antrag der WiP gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)
16. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 02.03.2021
17. Allfälliges

GR-Sitzung vom 27.04.2021

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 31.03.2021
2. 7. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wiesen - Beschlussfassung
3. Straßenbeleuchtung in der Raiffeisengasse und Helenental – Vergabe der Leistungen – Beschlussfassung
4. Vorschreibung von Beiträgen in der Nachmittagsbetreuung – Grundsatzbeschluss
5. Vorschreibung des Bastelbeitrages im Kindergarten – Grundsatzbeschluss
6. Wartungsvertrag für Klimageräte im Rathaus – Beschlussfassung
7. Berufung gegen ein Urteil des Bezirksgerichtes Mattersburg – Beschlussfassung
8. Berufung gegen einen Abgabenbescheid der Abgabenbehörde I. Instanz - Berufungsentscheidung
9. Aufhebung der gewährten Bildungskarenz vom 29.10.2020 – Gewährung einer Karenz unter Entfall der Bezüge gem. § 106 Bgld. GemBG – Beschlussfassungen
10. Verlängerung eines Dienstverhältnisses einer Verwaltungsbediensteten im Rathaus - Beschlussfassung
11. Verlängerung eines Dienstverhältnisses einer Raumpflegerin im Rathaus – Beschlussfassung
12. Allfälliges

GR-Sitzung vom 21.05.2021

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.04.2021
2. Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges – Beschlussfassung
3. 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „Mitterweg-Mattersburgerstraße“ - Verlängerung der befristeten Bausperre gem. § 52 Abs. 2 Bgld. Raumplanungsgesetz – Beschlussfassung
4. Allfälliges

Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses

Am 2. März 2021 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtete dem Gemeinderat über die Prüfung. Der Bericht über die Sitzung wird vom Gemeinderat ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Erweiterung des Friedhofes

Die Erweiterung des Friedhofes um circa 36 Doppelgräber und einen Platz für Urnen wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Best- und Billigstbieter war mit 26.308,80 Euro die Firma Pfister-Pflaster. Mit den Arbeiten soll demnächst begonnen werden.

Siebente Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wiesen

Die 7. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes mit Kundmachung vom 19.02.2021 ist sechs Wochen hindurch vom 22.02.2021 bis 07.04.2021 zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt und beim Amt der Burgenländischen Landesregierung aufgelegt.

Die 7. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes wurde im Gemeinderat am 27.04.2021 mehrheitlich beschlossen.



<<< Aus der Gemeinde >>>

Sechs neue Wohnungen auf Stiege 3 wurden an die Besitzer übergeben

Infolge der Corona-Pandemie konnte keine feierliche Übergabe durch den Obmann und Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und den Bürgermeister Matthias Weghofer von der Marktgemeinde Wiesen erfolgen. Trotzdem wünschen wir den Bewohnern in ihrer neuen Eigenwohnung alles Gute und ein schönes Wohnen.

Das Projekt Betreubares Wohnen schreitet zügig voran

Das Generationenhaus für Betreubares Wohnen schreitet zügig voran. Insgesamt sind drei Wohnblöcke geplant. Die ersten zwei Wohnblöcke mit 20 Wohnungen sollen im Herbst bzw. im Frühjahr 2022 fertiggestellt werden. Die Wohnungen des Generationenhauses haben eine Größe von 63 bis 85 Quadratmetern.

Betreuung übernimmt Bgl. Hilfswerk

Bei Bedarf werden hauswirtschaftliche Dienst wie Wäsche- und Reinigungsdienst, allgemeine Betreuungsleistung wie Erledigung von Einkäufen oder Fahrdienste sowie pflegerische Leistungen wie z.B. Verbandswechsel vom diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonal gemäß GUKG, Pflegepersonal oder Heimhilfen vom Burgenländischen Hilfswerk erbracht.

Wohnbau in Wiesen

Weitere sechs neue Wohnungen auf Stiege 4 werden errichtet



Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet weitere sechs Wohnung auf den Hohenäckern in Wiesen. Mit dem Bau der Wohnung wurde im Frühjahr begonnen. Die voraussichtliche Fertigstellung ist im Sommer/Herbst 2022.

Die Wohnungen haben eine Nutzfläche von 63 und 86 Quadratmetern. Sollten sie Interesse an einer Wohnung haben, so rufen die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in Eisenstadt, Fr Maria Schwarz, Tel. 02682/62354 DW19 an.

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft mit Obmann und Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar an der Spitze ist ein verlässlicher und kompetenter Geschäftspartner für die Marktgemeinde Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer hat einen guten Draht zu Dr. Alfred Kollar. Insgesamt hat die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft 40 Wohnungen fertiggestellt. 26 Wohnungen sind in Bau.

Straßenbauprojekt Raiffeisengasse

Seit Mitte Mai wird weiter am Straßenbauprogramm der Gemeinde Wiesen gearbeitet. Die Raiffeisengasse und das Helenental sollen bis zum Ende dieses Jahres fertig saniert werden. Geplant sind die Erneuerung des Unterbaus, wo dies notwendig ist, die Asphaltierung der Straße sowie in der Raiffeisengasse die durchgängige Herstellung eines Gehsteiges. Des Weiteren sind einige Grüninseln und Bäume geplant, um die ökologische Ausrichtung weiter zu forcieren, die Gemeinde weiter grün zu gestalten und die Vorteile von Grünpflanzen und Bäumen genießen zu können.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Der Kreisverkehr wird neugestaltet



Der Verschönerungsverein gestaltete heuer in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde den Kreisverkehr und die Blumeninseln um das Rathaus neu. Verschönerungsobfrau Anita Treitl und ihre Helferinnen wurden heuer vom Blumenkenner David Pauschenwein beraten.

Hervorragende Blumenpflege

Die Gemeindemitarbeiterin Bettina Habeler und die neue Helferin Maria Weghofer sorgen im heurigen Jahr für ein schönes Wiesen. Beide wurden von der Marktgemeinde Wiesen mit der Blumenpflege im Ortsgebiet beauftragt.



Aus der Pfarre



Liebe Gemeinde!

Nach überraschend kurzer Zeit fällt mir in dieser Ausgabe der Gemeindepflichten die Aufgabe zu, mich zu verabschieden. Mir ist bewusst, dass in Wiesen nach der langen Amtsdauer und der regen Bautätigkeit durch Monsignore Karl Toder das Unverständnis überwiegt, dass die nachfolgenden Priester bereits nach einigen wenigen Jahren wieder versetzt wurden.

Die Abschiedsworte in diesem Artikel möchte ich dazu nutzen, meinen

Dank auszusprechen. Ich darf sagen, dass mir nach den Wiener Klosterjahren die Gemeinde und Pfarre Wiesen rasch zu einer Heimat geworden ist. Gemeinsam haben wir die Aufgabe gemeistert, das in die Jahre gekommene Pfarrheim einer umfassenden Generalsanierung zu unterziehen. Dieser Veranstaltungsort im Ortszentrum wartet nach dem endgültigen Abebben der Pandemie auf seine Neu-Belebung und eröffnet zahlreiche Möglichkeiten zu Begegnung und Dialog und kann somit als Kontrapunkt zur beziehungsarmen Lockdown-Atmosphäre betrachtet werden. Der Beginn der Corona-Pandemie stellte natürlich einen historisch einzigartigen Einschnitt im gesellschaftlichen Leben dar, der auch das kirchliche Gemeindeleben auf eine harte Probe gestellt hat. Pfarrerseelsorge lebt wesentlich von Begegnung und Begleitung, wie sie beispielsweise in der Vorbereitung und Spendung der Sakramente geschieht. Diese Interaktion an den Wendepunkten in der persönlichen Lebensbiographie schweißt zusammen. So kann ich Ihnen an dieser Stelle versichern, dass ich die Pfarre und Gemeinde

Wiesen im Gebet weiterhin begleiten werde, vor allem jene, die von Schicksalsschlägen hart getroffen wurden.

Ich freue mich natürlich über Besuche an meinem neuen Wirkungsbereich, der mich als Pfarrer und Seelsorgeraumleiter in die Pfarren Stegersbach, Ollersdorf, Stinatz, Litzelsdorf, Bocksdorf und Olbendorf führen wird. Es ist mein Anliegen, mir auch diese Pfarren gehend zu erschließen und ich hoffe, dass ich bald so einladende Gehwege wie in Wiesen und Umgebung finde. Zuletzt möchte ich noch meine Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass mein persönlicher Schwerpunkt, der dem umfassenden Thema der Ausgestaltung eines reichhaltigen spirituellen Lebens gilt, in dieser Genussregion auf fruchtbaren Boden gefallen ist.

Ich möchte es natürlich nicht verabsäumen, der Gemeinde und Pfarre Wiesen auf diesem Wege eine gedeihliche Zukunft in der zuneigenden Liebe Gottes zu wünschen und verbleibe mit herzlichen Segensgrüßen,

Pfarrer Thorsten Carich



<<< Aus dem Ortsteil >>>

Neuer Teilbebauungsplan für den Keltenberg

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen hat für den Bereich Keltenberg einen neuen Teilbebauungsplan einstimmig beschlossen. Der Teilbebauungsplan legt die Einzelheiten der Bebauung für das Gebiet „Keltenberg“ fest. Festgelegt werden die Bauweise, die Bau- und Baulinien, die bauliche Ausnutzung der Bauplätze, die Geschosanzahl, die Gebäudehöhe, die Firsthöhe usw.



Rast- und Spielplatz für den Ortsteil



An der Kreuzung Mitterweg - Keltenstraße ist die Errichtung eines Rast- und Spielplatzes geplant. Der bestehende Baum soll als Schattenspender erhalten bleiben. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich noch in den Sommermonaten begonnen.

Edelbach in der Badstraße seit dem Unwetter am 11.05.2019 nicht saniert

Trotz mehrerer Interventionen beim Bürgermeister von Bad Sauerbrunn haben wir bis dato keine Antwort erhalten und es wurden seitens der Gemeinde Bad Sauerbrunn auch keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Die Böschung des Edelbaches in der Badstraße ist seit über zwei Jahren an einer Stelle ausgebrochen. Bürgermeister Matthias Weghofer hat sofort nach dem Unwetter am 11. Mai 2019 mit den zuständigen Behörden der Bgld. Landesregierung Kontakt aufgenommen, um die brüchige Bachstelle zu sanieren. Der zuständige Abteilungsleiter stellte fest, dass der Edelbach in die Zuständigkeit der Gemeinde Bad Sauerbrunn fällt und die Marktgemeinde Wiesen keine Berechtigung hat den Edelbach zu sanieren. Die Untätigkeit des Bürgermeisters der Gemeinde Bad Sauerbrunn ist bereits grob fahrlässig.



Wiesen mähte das Ufer der Badstraße

Da der Bach an der Badstraße auf Sauerbrunner Hotter bis Anfang Juni von der Gemeinde Bad Sauerbrunn nicht gemäht wurde, hat die Marktgemeinde Wiesen die Mäharbeiten durchgeführt. Das Bachufer war schon ziemlich verwachsen.

Wir ersuchen die Gemeinde Bad Sauerbrunn, die Pflegearbeiten auf ihrem Gemeindeflur zu erledigen. Unsere Hotterbewohner haben auch ein Anrecht auf ein gepflegtes Umfeld.

Keltenstraße: Rege Bautätigkeit



Eine rege Bautätigkeit herrscht in dem neu aufgeschlossenen Gebiet rund um die Keltenstraße im Ortsteil. Zehn Wohnhäuser sind bereits bewohnt oder noch im Bau. Wir wünschen den neuen Hauseigentümern alles Gute und viel Freude mit ihrem neuen Eigentum.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Corona-Ostertest-Aktion

Im Rahmen der Oster-Test-Aktion des Landes Burgenland wurden in der Karwoche Selbsttests für jeden Einwohner des Burgenlandes an die Gemeinden ausgeliefert. Aufgrund der Vielzahl an Tests und des kurzen Zeitrahmens war Zusammenarbeit und schnelles Handeln gefordert.

Am Gründonnerstag wurden daher von Mitarbeitern des Rathauses, des Bauhofes und des Kindergartens in ganz Wiesen und im Ortsteil Corona-Selbsttests für jeden Einwohner ausgetragen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großartige Teamarbeit und die Unterstützung.



ReUse-Sammeltag in Wiesen gut angenommen

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden in den Abfallsammelstellen der burgenländischen Gemeinden abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll. Darunter befinden sich häufig noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die so einem Wiedergebrauch verloren gehen. Um diese Artikel wieder in den Verwendungskreislauf „ReUse“ zurückzuführen, wurde in der Gemeinde Wiesen ein ReUse-Tag zur Sammlung solcher Gegenstände abgehalten. Zahlreiche Wiesener Bürger nahmen dieses sinnvolle Angebot an und lieferten ihre nicht mehr gebrauchten und gut erhaltenen Gegenstände der Umwelt zuliebe im Wiesener Abfallsammelzentrum ab. Die Gegenstände kommen „Mein Laden“ zugute.



Bgm. Weghofer und Vizebgm. Habeler bei der ReUse-Sammelstelle

Jugend Taxi ab sofort auch in der App verfügbar

Für die Jugendlichen gibt es nun eine neue Möglichkeit, die Taxi-Gutscheine zu nutzen, die von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein Mobiles Burgenland zur Verfügung gestellt werden. Das Jugendtaxi ermöglicht den Jugendlichen einen kostengünstigen, flexiblen und vor allem sicheren Transport und hat sich zur größten Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsinitiative des Burgenlandes entwickelt. Das Guthaben kann einfach über die App aufgeladen und im Taxi zum kontaktlosen Zahlen genutzt werden.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Wiesen

Feuerwehrkommandant Thomas Strodl präsentierte in der Gemeinderatssitzung am 21.05.2021 dem Gemeinderat das für den Ankauf geplante neue Einsatzfahrzeug. Das neue Einsatzfahrzeug wird als Ersteinsatzfahrzeug eingesetzt und ist mit Atemschutzgeräten, einer Bergeseilwinde, einem Funkgerät usw. ausgestattet. Ein großer Vorteil ist auch, dass das Einsatzfahrzeug mit B-Führerschein plus Zusatzausbildung und somit von jedem Feuerwehrmann gelenkt werden kann.

Der Gemeinderat hat den Ankauf nach der Vorstellung des Einsatzfahrzeuges einstimmig beschlossen.



V.l.: Paul Koch, GV Christoph Ramhofer, Kdt. Thomas Strodl, Dominik Wutzlhofer, Vbgm. Josef Habeler, Bgm. Matthias Weghofer

Wiesener Wahrzeichen „Buma-Bia“ ist wieder sichtbar

Das Wiesener Wahrzeichen, die „Buma-Bia“, wurde wieder sichtbar gemacht. Der ca. 12 Meter hohe Felsen, ein Dolomitstock aus dem Semmering-Mesozoikum, war schon sehr verwachsen und rundherum von Bäumen verdeckt. Der Felsen hat von vorne gesehen die Form einer Erdbeere. Unsere Vorfahren nannten den Felsen „Buma-Bia“, eine große Beere. „Buma“ - groß und „Bia“ - Beere. Bia bezeichnet im Wiesener Dialekt eine Beere und Buma steht für groß.

Die Marktgemeinde Wiesen hat das Grundstück von der Urbarialgemeinde Wiesen gegen ein anderes Grundstück eingetauscht, damit der Bestand des Wiesener Wahrzeichens weiter gesichert ist. In Zusammenarbeit mit dem Tourismus- und Verschönerungsverein haben die Gemeindefahrer mit großem körperlichen Einsatz die Bumabia freigeschnitten. Die Bäume wurden gefällt und das Gestrüpp entfernt. Aufgrund der steilen Hanglage waren die Arbeiten besonders aufwändig.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer waren dabei und gaben taktische Anweisungen.



<<< Wiesener Jugend >>>

Gratis Erste Hilfe-Kurs für Jugendliche



Die Marktgemeinde Wiesen lud wie jedes Jahr alle jungen Führerscheinneulinge aus Wiesen zu einem kostenlosen Erste Hilfe-Kurs ins Feuerwehrhaus ein.

Achtzehn Jugendliche wurden in einem mehrstündigen Kurs von einer geschulten Mitarbeiterin des Roten Kreuzes für den Ernstfall vorbereitet.

Durch das erworbene Wissen können die Jugendlichen im Falle einer unmittelbaren Versorgung von Verletzten oder erkrankten Personen die notwendige

Erste Hilfe leisten, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte die Kursteilnehmer und wünschte ihnen eine erfolgreiche Führerscheinprüfung. Natürlich lud er die Jugendlichen zu Mittag auf eine Pizza-to-go ein.

Die Kurskosten betragen je Teilnehmer 58 Euro und wurden von der Marktgemeinde Wiesen übernommen. Der Erste Hilfe-Kurs wurde nach den Corona-Richtlinien abgehalten.

Musterung

14 Jugendliche des Jahrganges 2003 fuhren am 21.04.2021 zur Stellungskommission nach Wien.

Ausgemustert wurden:

Marco	Ankerl
Markus	Biricz
Daniel	Giefing
Bastian	Huber
Fabian	Kautschnig
Fabian	Koch
Tayyip	Korkmaz
Elias	Leitgeb
Niklas	Mahlfleisch
Michael	Morawitz
Ádám	Néda
Nikolas	Pavlic
Rudolf	Reiter
Simon	Stricker

Infolge der Corona-Pandemie konnte Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler die Rekruten bei der Rückkehr nicht zu einem Mittagessen einladen. Stattdessen bekam jeder Jugendliche einen Gutschein in der Höhe von 40 Euro.

Re-use-Tag im Kindergarten

Im Juni veranstaltete Alfred Handschuh vom Burgenländischen Müllverband im Kindergarten Wiesen einen „Re-use-Tag“ für die Vorschulkinder. Themen waren dabei unter anderem die richtige Mülltrennung und Recycling. Den Kindern wurde z.B. erzählt, wie Müll richtig getrennt wird, wann es sinnvoll ist, etwas

wiederzuverwerten und wie ethisches Re-use funktioniert, sodass andere noch profitieren, wenn man es selber nicht mehr benötigt, wie z.B. Spielzeug oder Kleidung. Wir finden es gut, wenn bereits im Vorschulalter auf diese Thematik aufmerksam gemacht wird und die Kinder dahingehend sensibilisiert werden.

Ferienbetreuung 2021

Auch heuer wird in den Sommerferien wieder eine Betreuung in der Volksschule angeboten. Das Team der Nachmittagsbetreuung ist im Juli und Anfang August für alle Kinder da, die eine Betreuung benötigen. Dabei werden viele unterschiedliche Aktivitäten geplant und sofern es die Corona-Situation zulässt, auch Ausflüge gemacht. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir jetzt schon eine schöne Sommerzeit und tolle Ferien!



Alfred Handschuh vom Müllverband mit Volksschulkindern





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Bücher für die Kinder der Volksschule Wiesen



Jedes Kind der Volksschule hat von der Marktgemeinde Wiesen ein Lesebuch bekommen. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler ließen es sich nicht nehmen, die neu angeschafften Bücher persönlich in der Volksschule zu übergeben. Wir hoffen, dass die Kinder mit „Lilos Lesewelt“ eine Freude haben und wünschen viel Spaß damit.

Radfahrprüfung der Volksschüler



Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse Volksschule in Wiesen legten kürzlich die Radfahrprüfung ab. Postenkommandant Willi Senft und sein Stellvertreter Norbert Schrödl nahmen den 20 teilnehmenden Volksschülern die Prüfung ab. Geprüft wurden theoretische Fragen und das praktische Fahren mit den Rädern.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte den Schülern zur bestandenen Radfahrprüfung.

Volleyballplatz für den Sommer bereit gemacht



Der Beachvolleyballplatz bei der Volksschule bietet eine tolle Freizeitaktivität im Ortszentrum und wird gerne von den Volksschulkindern genutzt. Die Pädagoginnen und Kinder der schulischen Tagesbetreuung kümmern sich gemeinsam um diesen Platz. Egal ob Unkraut zupfen oder den Sand auflockern, alle Kinder legen Hand an und helfen tatkräftig mit (Bild links). Wir danken für die tolle Unterstützung und freuen uns, wenn der Platz für die Sommerzeit bereit ist.

Neue Mitarbeiterin in der Nachmittagsbetreuung

Seit Mitte Mai unterstützt uns eine neue Pädagogin in der Nachmittagsbetreuung. Madlen Siegl hat dieses Jahr ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin am Kolleg in Frohsdorf abgeschlossen und bereits eine Ausbildung als Sozialpädagogin absolviert. Sie hat in ihrer Laufbahn schon Erfahrungen als Pädagogin in einer Nachmittagsbetreuung, in der Ferienbetreuung und in einem Kindergarten sammeln können.

Wir freuen uns sehr, mit Frau Siegl Verstärkung für das „Nachmi-Team“ gefunden zu haben und wünschen ihr für ihre Aufgabe in Wiesen alles Gute und viel Freude.



Madlen Siegl, die neue Pädagogin in der Nachmittagsbetreuung

<<< Erdbeerwerbung >>>

Festsitzung des Gemeinderates mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Nathalie I

Die neue Österreichische Erdbeerkönigin Nathalie I. wurde Corona-bedingt in der Festsitzung des Gemeinderates vom Präsidenten der Bgld. Landwirtschaftskammer NR. DI. Niki Berlakovich gekrönt.

Auf Grund der Corona-Pandemie musste das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin abgesagt werden. Deshalb wurde die feierliche Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin und ihrer Erdbeerprinzessin in einer Festsitzung des Gemeinderates vom Präsidenten der Bgld. Landwirtschaftskammer DI. Niki Berlakovich und Bürgermeister Matthias

Weghofer vorgenommen. Assiiert wurden sie dabei von Verschönerungs- und Tourismusobfrau Anita Treitl. Vizebürgermeister Josef Habeler führte souverän durch die Krönungszeremonie.

Gratulation der neuen Erdbeerkönigin Nathalie I. und ihrer Erdbeerprinzessin Antonia I.

Vizebgm. Josef Habeler fungierte als Moderator (!)

Dankesworte der scheidenden Erdbeerkönigin Sophie I. (u.I.)

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer, Ing. Martin Müller, Wolfgang Sieger und Alois Robic sowie Tourismusobfrau Anita Treitl gratulierten der neuen Österreichischen Erdbeerkönigin Nathalie I. und der Erdbeerprinzessin Antonia I. herzlich und wünschten ihnen eine erfolgreiche Regentschaft.

Der scheidenden Erdbeerkönigin Sophie I. wurde für ihren Einsatz und ihre zweijährige Regentschaft gedankt. Sie hat unsere Marktgemeinde und unsere Ananas-Erdbeeren hervorragend beim Bundespräsidenten, beim Landeshauptmann, bei den Landesräten, beim Bischof, beim Wirtschaftskammer- und Landwirtschaftskammerpräsident usw. präsentiert.



Bild links: Österreichische Erdbeerkönigin Nathalie I. mit ihren Eltern



Landwirtschaftskammerpräsident DI Niki Berlakovich krönte die neue Erdbeerkönigin Nathalie I.



Stolz präsentieren sich die neue Österreichische Erdbeerkönigin Nathalie I. und die neue Erdbeerprinzessin Antonia I.



GV Wolfgang Sieger, Vertreter des Ortsteiles „Wiesen Nord“, mit der Österreichischen Erdbeerprinzessin und Familie



<<< Erdbeerwerbung >>>

Erdbeerfest abgesagt

Das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin musste wie im Vorjahr auf Grund der Coronapandemie abgesagt werden.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler entschieden mit dem Tourismusverband eine Festsitzung des Gemeinderates nach den aktuellen Coronavorschriften abzuhalten und die Österreichische Erdbeerkönigin zu krönen. Erfolgreich zur Österreichischen Erdbeerkönigin gekrönt wurde demnach Nathalie I. und Antonia I. wurde Erdbeerprinzessin.

Erdbeeren für den Bürgermeister von Wr. Neustadt

Wiener Neustadt ist ein Absatzmarkt für unsere Wiesener Ananas-Erdbeeren und auch für unsere Äpfel, Birnen und Marillen. Aus diesem Grunde besuchen wir seit Jahren den Bürgermeister von Wiener Neustadt und überreichen ihm Wiesener Ananas-Erdbeeren. Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger empfing Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeindevorstand Wolfgang Sieger MSc. sowie die Österreichische Erdbeerkönigin Nathalie I. und Erdbeerprinzessin Antonia I. im Rathaus in Wiener Neustadt.



Erdbeeren für Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf

Die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, der Österreichischen Erdbeerkönigin Nathalie I. sowie der Erdbeerprinzessin Antonia I. überbrachten unserer Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf wunderbar süße Ananas-Erdbeeren. Mag. Astrid Eisenkopf ist Gemeindeferentin und somit für die burgenländischen Gemeinden zuständig. Sie hat schon mehrmals unsere Festveranstaltungen besucht und ist der Marktgemeinde Wiesen wohlgesonnen.



Erdbeeren für den Präsidenten der Wirtschaftskammer Ing. Peter Nemeth

Süße Wiesener Ananas-Erdbeeren wurden von der Wiesener Delegation an den Präsidenten der Burgenländischen Wirtschaftskammer Ing. Peter Nemeth überbracht. Präsident Peter Nemeth bedankte sich für die geschmackvollen Früchte und lud die neue Erdbeerkönigin Nathalie I. und die Erdbeerprinzessin Antonia I. zum Wirtschaftsball im Jänner 2022 ein.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Niki Berlakovich feierte den 60. Geburtstag Gratulation mit regionalen Wiesener Produkten

Eine Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte dem Präsidenten der Bgld. Landwirtschaftskammer DI NR Niki Berlakovich herzlich zu seinem 60. Geburtstag. Als Geschenk überreichten sie ihm Wiesener Ananas-Erdbeeren und weiteres Obst in flüssiger Form. Bundesminister a.D. DI Niki Berlakovich ist ein bekenntender Freund der Wiesener und kommt immer wieder gerne in unseren Ort. So krönte er kürzlich die neue Österreichische Erdbeerkönigin Nathalie I.

**Bgm. Matthias Weghofer,
GV Christoph Ramhofer, Jubilar
DI NR Niki Berlakovich, Michael
Habeler, Vizebgm. Josef Habeler**



Familie Habeler „Sonnenobst“ zum 5. Mal Produzent des Jahres

Bereits zum fünften Mal wurde der Wiesener Obstbaubetrieb der Familie Habeler Sonnenobst, Bahnstraße 49, vom Burgenländischen Obstbauverband in Zusammenarbeit mit der Burgenländischen Landwirtschaftskammer als „Produzent des Jahres“ ausgezeichnet. Landwirtschaftskammerpräsident DI Niki Berlakovich und Obstbauverbandspräsident Ing. Johann Plemenschits überreichten der Familie Michael und Verena Habeler die Auszeichnung „Produzent des Jahres“ und zahlreiche Gold- und Silbermedaillen.



Verena und Michael Habeler

Vandalismus vor dem Rathaus - Zerstören der Blumenpflanzung



Ein unerfreulicher Anblick bot sich an einem Montagmorgen vor dem Rathaus. Viele der neu gepflanzten Blumen wurden mutwillig ausgerissen und zerstört - teilweise sogar auf die Straße geworfen. Auf den Bildern oben sind deutlich auch Fußabdrücke in der Erde zu erkennen.

Es ist wirklich schade, wenn die aufwändige Arbeit und Mühe unserer GemeindemitarbeiterInnen und das Bestreben der Marktgemeinde ein schönes Ortsbild zu schaffen, immer wieder zunichte gemacht wird.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Großes Lob für das Naherholungsgebiet Streuobstbäume mit Blumenwiese

Großes Lob bekommt die Marktgemeinde Wiesen für das nachhaltige Naherholungsgebiet „Streuobstbäume mit Blumenwiese“.

Besonders zu den Wochenenden sind viele Wanderer und Spaziergänger im Naherholungsgebiet unterwegs und genießen in vollen Zügen dieses einzigartige Naturjuwel. Mittlerweile wurden 150 Obstbäume gesetzt, und zwar durchwegs alte Sorten.



Ein Tisch und Sitzbänke laden zum Verweilen ein

Klarstellung zu Falschmeldungen der Wieser Plattform

Die Wieser Plattform hat in den letzten Ausgaben wieder Falschmeldungen verbreitet. So berichtete die Wieser Plattform, dass eine Streuobstwiese mit alten Sorten für 40.000 Euro eine gute Sache gewesen wäre. Tatsache ist, dass von einer Streuobstwiese für 40.000 Euro nie die Rede war. Das erste Projekt war nur halb so groß wie die aktuelle Streuobstwiese und umfasste nur den unteren Teil der jetzigen Fläche. Die Kosten für das erste Projekt lagen nicht bei 40.000 Euro sondern bei 80.000 Euro.

150 alte Obstsorten bereichern das Naherholungsgebiet

Da die Marktgemeinde Wiesen weitere Flächen für das Streuobstprojekt lukrierte, wurde das erste Projekt überarbeitet und auf die doppelte Fläche erweitert. Insgesamt wurden 150 Bäume mit alten Obstsorten, wie Maschankker, Kronprinz Rudolf, Haferbirnen, Ringlotten, Marillen und Kirschen gepflanzt.

Wiesen erhält 75 Prozent Förderung für das Nachhaltigkeitsprojekt

Das Naherholungsgebiet „Streuobstwiese“ wird zu 75 Prozent gefördert und kostet die Marktgemeinde Wiesen lediglich 47.500 Euro. Die Gesamtkosten betragen 190.000 Euro.

Jeder kann einen Beitrag leisten

Bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten berichteten wir über Müllablagerungen beim Altstoffsammelzentrum sowie Entsorgung von Hausmüll in den öffentlichen Mistkübeln.

Auch in dieser Ausgabe möchten wir die Gelegenheit nutzen und die Bevölkerung nochmals darauf hinzuweisen, dass diese Ablagerungen verboten sind.

Hier sind einige aktuelle Beispiele zu sehen, wo trotz Hinweisschildern unbefugt Müll, Gestecke und sonstiger Grünschnitt entsorgt werden.



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Anni Teuschler: 60. Geburtstag und Pensionierung

Die Kindergartenmitarbeiterin des Kindergartens Wiesen feierte den 60. Geburtstag und ihre Pensionierung. **Anni Teuschler** ist seit 20 Jahren im Kindergarten Wiesen beschäftigt und betreute mit einer Kindergartenpädagogin eine Kindergruppe. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler dankten für die erstklassige und umsichtige Betreuung der Wiesener Kindergartenkinder. Sie wünschten für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.



Fleischermeister Karl-Heinz Piller feierte den 60. Geburtstag



Der Wiesener **Fleischermeister Karl-Heinz Piller** wurde kürzlich 60 Jahre alt. Karl-Heinz Piller übernahm die Fleischerei vor Jahrzehnten von seinem Vater und führte sie seither zur Zufriedenheit seiner Kunden. Zur Zeit hilft ihm sein Bruder Gerald Piller bei der Arbeit. Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überbrachten ein Set „Wiesen-Gläser“.

GR Erwin Habeler feierte den 50. und GR Claudia Scherhauser den 55. Geburtstag

Gemeinderat Erwin Habeler vertritt im Gemeinderat die ÖVP-Wiesen und **Gemeinderätin Claudia Scherhauser** die SPÖ. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und die Gemeinderäte gratulierten herzlich.



30. Geburtstag von Sarah Kreamsner



Psychotherapeutin **Sarah Kreamsner**, die ihre Praxis im Rathaus hat, feierte ihren 30. Geburtstag. Bürgermeister Weghofer gratulierte sehr herzlich und übergab der Jubilarin einen Blumenstrauß. Er wünschte ihr alles Gute zum runden Geburtstag sowie weiterhin viel Gesundheit.

Schiclubpräsident Lukas Weghofer - 25 Jahre

Am 3. Juni feierte Lukas Weghofer seinen 25. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler überbrachten dem Gemeindefunktionär, der auch als Gemeinderat tätig ist, ihre Glückwünsche und gratulierten sehr herzlich zum Halbrunden. Sie dankten für die gute Zusammenarbeit und wünschten ihm für den weiteren Lebensweg sowie für seine Funktion als Schiclubpräsident alles Gute und viel Gesundheit (Bild links).





<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.03.2021-31.05.2021)

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Maria Theresia Pauschenwein, geb. 14.10.1937, und Hubert Pauschenwein, geb. 27.04.1939, Schanzgasse 9/1, am 01.04.1961

Esther Böhle, geb. 16.06.1938, und Wilhelm Böhle, geb. 08.01.1936, Römergasse 14, am 02.05.1961

Helga Glaser, geb. 21.08.1941, und Ing. Horst Glaser, geb. 19.03.1940, Zum Druidenhain 7, am 12.05.1961

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Katharina Kremser, geb. 22.07.1949, und Ing. Hans Helmut Kremser, 02.04.1946, Bahnstraße 167a, am 15.05.1971

Hermine Huber, geb. 29.11.1950, und Franz Huber, geb. 16.11.1948, am 22.05.1971

Annemarie Bogner, geb. 26.07.1940, und Reinhard Bogner, geb. 01.06.1944, Frohsdorferstraße 16, am 31.05.1971

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Doris Nussbaumer, geb. 01.07.1972, und Reinhard Nussbaumer, geb. 18.10.1968, Am Hauerschlüssel 24, am 03.05.1996

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsenent der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.03.2021-31.05.2021)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Eleonore Florian (95), 04.04.1926, Rosengasse 3/1

Maria Murnberger (94), 24.03.1927, Sauerbrunnerstr. 3a

Helmut Scheifinger (93), 14.03.1928, Rote Erde 5

Ing. Franz Pauschenwein (93), 11.04.1928, Garteng. 36

Josefine Leitgeb (93), 27.04.1928, Sackgasse 8

Josefine Mahlfleisch (93), 04.05.1928, Hauptstraße 27

Hilda Eder (92), 07.04.1929, Raiffeisengasse 21/1

Josefine Zeller (91), 12.03.1930, Hauptstraße 57

Maria Bucsecs (91), 06.05.1930, Bahnstraße 122/1

90 Jahre

Franz Reiter, 10.04.1931, Römergasse 8

Alfred Jindra, 24.04.1931, Buchenweg 16

Kristina Klikovits, 09.05.1931, Römergasse 6

85 Jahre

Maria Theresia Koch, 06.03.1936, Hauptstraße 108

Maria Pogatsch, 19.03.1936, Bahnstraße 72/1

Erika Maar, 23.03.1936, Neuhausgasse 11

Johann Habeler, 26.03.1936, Bahnstraße 157

Christine Pauschenwein, Obere Bahngasse 24

Dr. Karl Heinz Tragl, 22.04.1936, Rote Erde 7

Anton Harrer, 04.05.1936, Sauerbrunnerstraße 20

Rudolf Bernhardt, 23.05.1936, Bahnstraße 91

80 Jahre

Irmgard Eitzenberger, 14.03.1941, Höhenstraße 68

Herbert Klawatsch, 03.04.1941, Zeisslgasse 24

Waltraud Kleibenzettel, 20.04.1941, Haydnweg 1

Manfred Weinguni, 23.04.1941, Teutatesweg 15

Helmut Schultz, 08.05.1941, Dumnorixweg 8

Barbara Vogl, 08.05.1941, Hauptstraße 146

Helga Schmid, 22.05.1941, Teutatesweg 7

<<< Personalia . Personalia . Personalia >>>

Geburten

Stichtag 01.03. - 31.05.2021

06.03.2021 - Isabella Fischer

Lisa Fischer und Bernd Stelzer, Hauptstr. 119

20.03.2021 - Henry Schweiger

Jessica Schweiger und Michael Ernst, Bahnstraße 95/1

06.05.2021 - Hanna Weninger

Lisa Eder und Sascha Weninger, Hohenacker 12/2

05.05.2021 - Fabian Böck

Petra und Ing. Gerald Böck, Mitterweg 63

12.05.2021 - Theo Knotzer

Karin und Benedikt Knotzer, F. Liszt-Gasse 9

30.05.2021 - Sophia Panis

Melanie Nussbaumer und Christopher Panis, Höhenstraße 1

Todesfälle

Stichtag 01.03. - 31.05.2021

08.03.2021 - Anna Kremser,

geb. 10.11.1926, Gartengasse 33/2

10.03.2021 - Rosina Rezner,

geb. 22.03.1926, Erlengasse 3

20.03.2021 - Michael Anton Strobl,

geb. 16.04.1950, Gartengasse 60

04.05.2021 - Robert Martin Rezner,

geb. 25.05.1970, Mitterweg 47

Eheschließungen

Stichtag 01.03. - 31.05.2021

09.03.2021

Petra Ecker und Stefan Schweiger,

Frohsdorferstraße 22

24.04.2021

Marcela Knipfer und Thomas

Frauenberger, Römergasse 28

21.05.2021

Barbara Konstanzer und Stefan

Schlager, Obere Bahngasse 36

Statistik: 01.03. - 31.05.2021

Eheschließungen: 4

Geburten: 6 (3 Mädchen - 3 Buben)

Todesfälle: 4 (2 Frauen - 2 Männer)

<<< Aus der Gemeinde >>>

Hochzeit mit Corona-Maske

Petra und Stefan Schweiger heirateten kürzlich am Standesamt im Rathaus in Wiesen. Mit dabei Tochter Larissa. Infolge des Corona-Lockdowns musste das Brautpaar eine Maske tragen. Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überreichten einen Blumenstrauß.



Das frischgetraute Ehepaar Petra und Stefan Schweiger mit Tochter Larissa

Geschenkgutscheine für alle Mütter zum Muttertag

Alljährlich wurden zum Muttertag alle Mütter und Frauen über 70 Jahre von der Wiesener Jugend besucht und ihnen ein Blumenstöckl mit den Glückwünschen des Bürgermeisters Matthias Weghofer und der Marktgemeinde Wiesen überreicht. Auf Grund der gesetzlichen Coronavorschriften und im Sinne der

Gesundheit der älteren Generation wurde zum heurigen Muttertag je ein Einkaufsgutschein an die über 300 Wiesenerinnen im Alter von über 70 Jahren übersandt.

Symbolisch überreichten Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler einer Wiesener Mutter den Einkaufsgutschein persönlich.



Bgm. Matthias Weghofer, Maria Murnberger, Vizebgm. Josef Habeler

Vandalismus bei der Streuobstwiese

Das ist leider kein Anblick, den man sich bei einem Spaziergang über die Streuobstwiese wünscht. Die Übeltäter werden wohl nicht gefunden werden. Dennoch möchten wir mit diesem Beitrag an das Bewusstsein aller Einwohner appellieren und bitten, die für die Bevölkerung zur Verfügung gestellten Plätze und Möglichkeiten mit Achtsamkeit zu nutzen, den Müll in den vorgesehenen Behältern zu entsorgen und keinen Schaden zu hinterlassen. Arbeiten wir gemeinsam daran, dass die schönen Plätze in Wiesen auch noch lange für alle benutzbar sind und bleiben. Danke für Ihre Mithilfe!





<<< Aus der Gemeinde >>>

Besuchermagnet **Aussichtsplattform**

Seit der feierlichen Eröffnung der Aussichtsplattform Wiesen-Lanzenkirchen am 26. Oktober 2019 wanderten über 10.000 Burgenländer und Niederösterreicher, aber auch Touristen aus anderen Bundesländern, zur Aussichtsplattform.

Gesamtkosten 266.068,37 Euro

Die Gesamtkosten der Aussichtsplattform betragen 266.068,37 Euro. Die Erbauer der Aussichtsplattform Wiesen und Lanzenkirchen teilten sich die Kosten. Die Marktgemeinde Wiesen bekam nach Vorsprache von Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler vom damaligen Landeshauptmann Hans Niessl zusätzlich eine außerordentliche Förderung in der Höhe von EUR 20.000,-.

Lediglich EUR 9.236,28 bezahlte die Marktgemeinde Wiesen

Nach Abrechnung aller Förderungen kostete die Aussichtsplattform die Marktgemeinde Wiesen lediglich 9.236,28 Euro.

Kosten für Wiesen:

Kostenaufstellung:

Gesamtkosten:	EUR 266.068,37
Minus anteilige Kosten der Marktgemeinde Lanzenkirchen	EUR 119.886,98
Minus max. Förderung für Wiesen 80%	EUR 116.945,11
Minus Förderung der Bgld. Landesregierung (LH Niessl)	EUR 20.000,00
Tatsächliche Kosten Wiesen	EUR 9.236,28

Die ehemalige Bundesministerin DI Maria Patek wanderte mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Bürgermeister Bernhard Karnthaler zur Aussichtsplattform. DI Maria Patek ist aktuell Leiterin der Sektion für Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit und somit auch oberste Verantwortliche für den Wildbachverbau in Wiesen.



WIP- und FPÖ-Gemeinde stimmten gegen die Sehenswürdigkeit

Festzuhalten ist, dass die Gemeinderäte der WIP und der FPÖ gegen die von der Bevölkerung sehr gut angenommene Sehenswürdigkeiten Aussichtsplattform „WLAN Wiesen-Lanzenkirchen“ stimmten (Stimmenthaltung ist laut Gemeindeordnung 2003 eine Gegenstimme).

Besuch bei Bürgermeister Karnthaler

Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer und Schiklubpräsident Lukas Weghofer besuchten den Bürgermeister unserer Nachbargemeinde in Niederösterreich, Bernhard Karnthaler. Neben einem gemeinsamen Arbeitsgespräch überbrachten die Wiesener Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Glückwünsche zu seinem Geburtstag und eine Einladung zum Zipflbobrennen der Gemeinderäte aus Wiesen und Lanzenkirchen im Jahre 2022. Als kleines Geschenk erhielt Bürgermeister Karnthaler einen Zipflbob und ein Wiesener Gläserset.



GV Christoph Ramhofer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Bgm. Matthias Weghofer, Schiklubpräsident Lukas Weghofer

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Gemeinderat Pauschenwein von der Wieser Plattform erstattete Anzeige bei der Bgld. Landesregierung

Anzeigenflut wird von der WIP fortgesetzt

Gemeinderat Dr. Josef Pauschenwein und die Gemeinderäte der Wieser Plattform scheinen nahtlos in die Fußstapfen des ehemaligen WIP-Listenführers Rath von der Wieser Plattform zu treten.

Pauschenwein tritt in die Fußstapfen des ehemaligen WIP-Listenführers Rath

Sie können sich erinnern, der dama-

lige Listenführer und die damaligen Gemeinderäte der Wieser Plattform brachten 30 Anzeigen bei der Aufsichtsbehörde der Bgld. Landesregierung ein.

Vorgänger der jetzigen Wieser Plattform erstatteten 30 Anzeigen

Außer Spesen für die Marktgemeinde und die Gemeindebürger ist von den 30

WIP-Anzeigen nichts übriggeblieben. Nun scheint die Wieser Plattform und ihr Vertreter Gemeinderat Dr. Josef Pauschenwein diesen Weg fortzusetzen.

Da die Anzeige von Gemeinderat Josef Pauschenwein erst behandelt wird, werden wir Sie, sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener, in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten über den Ausgang informieren.

Erdbeeren für den Landeshauptmann



Landeshauptmann Hans Peter Doskozil empfing die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und der Österreichischen Erdbeerkönigin Nathalie I. sowie der Erdbeerprinzessin Antonia I.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler konnten wieder eine Sonderförderung für den Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr Wiesen lukrieren.

Erdbeeren für Ministerin Elisabeth Köstinger



Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Mag. Elisabeth Köstinger empfing im Bundesministerium am Stubenring die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, der Österreichischen Erdbeerkönigin Nathalie I. und der Erdbeerprinzessin Antonia I. Elisabeth Köstinger stammt aus einer Bauernfamilie im Granztal in Kärnten und war auch Bundesobfrau der Österreichischen Jungbauernschaft. Die Wiesener Ananas-Erdbeeren schmecken Elisabeth Köstinger besonders gut. Vor drei Jahren kaufte sie auf der Heimfahrt nach Kärnten unsere Ananas-Erdbeeren für ihre Familie ein.